

Handynutzung

Nutzung auch aus hygienischen Gründen bitte nur eingeschränkt. Handys sind sehr keimbelastet. Eine alkoholfreie Wischdesinfektion vor Verwendung ist notwendig.



Kuschelstühle

Bitte vor und nach Benutzung ausgiebig wischdesinfizieren. Benutzen Sie bitte Einmalhandschuhe, um Ihre Hände zu schützen.

Toilettenbenutzung

Bitte wischdesinfizieren Sie vor und nach WC-Benutzung den Sitz und die Spültaste. Abschließend Händedesinfektion.

Screening

Bei Aufnahme Ihres **Kindes** in die Klinik führen wir ein mikrobiologisches Screening durch. Abstriche aus dem Nasenrachenraum und anal geben uns Aufschluss über die Besiedlung mit normalen, aber manchmal auch mit multiresistenten Bakterien. Diese Prozedur wird wöchentlich zur Sicherheit Ihres Kindes und der der anderen Kinder wiederholt.

Auch **Eltern** erhalten einen Abstrich aus dem Nasenrachenraum auf multiresistente und andere besondere Erreger. Dieses Wissen hilft, potenziell krankmachende Keime in ihrer Ausbreitung einzuschränken und ist damit für Ihr Kind, die anderen Kinder und das Personal wichtig. Mit dem Institut für Hygiene und Umweltmedizin

erfolgen im Bereich der Neonatologie hierzu wöchentliche Auswertungen und Besprechungen.

Besiedlungen mit multiresistenten Erregern sind in der Bevölkerung nicht selten und bedeuten nicht, gleichzeitig an diesem Erreger zu erkranken. Ist Ihr Kind mit einem resistenten Bakterium besiedelt, erläutern wir Ihnen die notwendigen Schutzmaßnahmen, wie die Isolierung, für Sie und Ihr Kind. Schilder an der Außentür des Patientenzimmers erläutern evtl. notwendige Maßnahmen.

Bei Nachweis von multiresistenten Erregern bei Ihnen oder Ihrem Kind beachten Sie bitte folgende zusätzliche Grundsätze:

Nehmen Sie jeweils den direkten Weg zu Ihrem Kind oder von der Station. Wir reichen Ihnen gerne benötigte Materialien in das Zimmer.

Benutzen Sie die WC-Einrichtungen vor der Intensivstation, bitte auf der IMC-Station das Pflegepersonal nach ausgewiesenen Iso-Toiletten fragen.

Die Benutzung der zusätzlichen Räume – Elternküche, Stillzimmer, Aufenthaltsraum – ist nur nach Absprache möglich.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Kooperation.



Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
– Universitätsmedizin Berlin
Landsberger Allee 49 | 10249 Berlin
www.vivantes.de/kfh

Folgen Sie uns auf:



www.instagram.com/vivantesgmbh
www.facebook.com/vivantes
www.twitter.com/vivantes

Vivantes
Klinikum im Friedrichshain



Hinweise zur Hygiene

Neonatologie
Perinatalzentrum im Friedrichshain

Liebe Eltern,

die Neonatologie und Kinderintensivmedizin ist ein besonders hygienerelevanter Bereich. Die Anforderungen an ein korrektes hygienisches Verhalten sind sehr hoch. Dies gilt sowohl für alle hier Tätigen als auch für Sie als Eltern und Angehörige.

Dieser Ratgeber zusammen mit den Hygieneeinweisungen der Stationen hilft Ihnen, die Abläufe richtig durchzuführen und einzuschätzen.

Wenn Sie Fragen haben oder mehr Informationen benötigen, sprechen Sie uns gerne jederzeit an.



Besuchsregelungen

- Sie als Eltern sind für Ihr Kind sehr wichtig. Sie haben jederzeit freien Zugang zur Station. Falls Sie selbst akut an einer Infektionskrankheit leiden (Fieber, Schnupfen, Husten, Durchfall, Lippenbläschen), telefonieren Sie bitte zuerst mit uns und vereinbaren das weitere Vorgehen. Gleiches gilt bei Fragen in Zusammenhang mit der Erkrankung Covid-19 bzw. zum Coronavirus.
- Auf der Station besteht Mundschutzpflicht.
- Desinfizieren Sie sich die Hände vor dem Betreten der Station, auf der Station und noch einmal am Bett Ihres Kindes.
- Jacken und Taschen sind außerhalb der Station in den vorhandenen abschließbaren Schränken unterzubringen. Lassen Sie sich dafür einen Schlüssel geben.
- Im Patientenzimmer bitte nicht essen. Wasser für stillende Mütter wird von uns gern ausgeteilt.

Handhygiene

Über die Hände können Infektionserreger sehr leicht Verbreitung finden, daher ist die Händedesinfektion absolut wichtig. Die benötigte Einwirkzeit beträgt 30 Sekunden. Machen Sie es so gut wie auf den Bildern gezeigt. Werden auch Sie zum Profi!

Hygienische Händedesinfektion



Fotos: © Institut für Hygiene und Umweltmedizin

- Ringe, Uhren, Armbänder ablegen.
- Eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel in die trockenen Hände einreiben.
- Gesamte Hände einschließlich Handgelenke bis zum Unterarm benetzen.
- **Besonders auf Fingerkuppen, Daumen, Nagelfalze und Fingerzwischenräume achten!**

So lange einreiben, bis die Hände trocken sind.

Die 5 Momente der Händedesinfektion

1. Vor Betreten der Station/des Patientenzimmers
2. Vor Kontakt mit Ihrem Kind und dessen Umgebung
3. Nach dem Wechsel der Windel und Ablegen der Einmalhandschuhe
4. Nach Kontakt mit Ihrem Kind und dessen Umgebung
5. Vor Verlassen des Patientenzimmers/der Station

Folgendes gilt immer

- Kurze Fingernägel, keine Kunstnägel, kein Nagellack
- Keine Ringe, keine Uhren
- Lange Ärmel hochkrempeln
- Händedesinfektion vor Nutzung der Handschuhboxen, keine Handschuhe zurückstecken
- Beim Windeln Handschuhe tragen, diese anschließend entsorgen und gleich danach wieder die Hände desinfizieren, bevor saubere Utensilien oder Kleidung berührt werden.



Unser Gerät mit Schwarzlicht (UV-Licht) hilft Ihnen, Profi zu werden.

Muttermilch

Milchpumpe bitte vor und nach Benutzung desinfizieren. Abgepumpte Muttermilch dem Pflegepersonal übergeben. Für weitere Informationen schauen Sie bitte in unsere Stillbrochure.